Mit dem Glockner-Bergzeitfahren sind die Rennen des RSV Traunreut für 2012 beendet worden. Diese Konkurrenz ergab gemeinsam mit dem Zeitfahren am Hochberg und dem Bergrennen zur Stoblalm die Gamspokalwertung. 16 Teilnehmer fanden sich in Fusch an der Großglockner-Hochalpenstraße zum Start ein. Im Ziel (Fuscher-Türl) – nach einer Strecke von 20,5 km und 1613 hm – sahen die Teilnehmer sogar 30 cm Schnee. Schnellster war Alfred Rebholz (RSV Traunreut) in 1:41,25 Stunden. Er lag knapp vor Hubert Danner (1:41,44) und Stefan Ober (1:43,15). Die weiteren Platzierungen: 4. Klaus Wegmann, 5. Hans Seehuber, 6. Kurt Pitterka, 7. Reinhold Anawenter, 8. Frank Schuster, 9. Manfred Anawenter, 10. Hans Kaltenbacher, 11. Michael Wagner, 12. Christina Kaltenbacher. Außerhalb der Wertung nahmen noch zwei Teilnehmer mit dem E-Bike teil: Erwin Höller und Roswitha Höller. Nach einem „Foto-Shooting" am Fuscher-Türl ging's wieder ins Tal. Zeitmessung und Filmaufnahmen erledigten in bewährter Manier Edeltraud Seehuber und Josef Lieb. Die Begleitfahrzeuge steuerten Edeltraud Seehuber und Dieter Graef. Die Gesamtwertung des Gamspokals gewann wie in den Vorjahren Stefan Ober mit 50 Punkten vor Kurt Pitterka (46), Hans Seehuber (37) und dem Viertplatzierten Manfred Anawenter (28 Zähler).

Nov. 2012